

Als er ankam, da waren wohl die Blätter schmutzig und zerscheuert, aber die Tierhaut war doch gut und ganz geblieben. Da freuten sich die wilden Männer, die es sahen und gebrauchten von der Zeit an immer solche — Schlitten.

Schade, daß manchmal der Ast nicht ausreichte und die Blätter zerscheuerten, ehe die Höhle erreicht war. Bei weiten Wegen wurde dann wohl ein Extrahaufen Blätter erst noch auf den Ast gelegt und oben darauf das Tier. Das war schon besser, aber unbequem blieb's doch. Wie leicht rutschte der Hirsch, oder was es nun für ein Tier war, von dem Haufen herunter, und alles kam in Unordnung, und die Ladung mußte erst wieder mühsam hinaufgepackt werden. Und erst recht unbequem war es, wenn mehr als ein Tier nach Hause geschafft werden sollte. Aber da war guter Rat teuer! Erst als man das Feuer kennen und Baumstämme zu Schiffen ausbrennen gelernt, da nahm man einfach einen hohlen Baumstamm und schleifte darin die erlegten Tiere heim. Das ging famos! Die Haut blieb heil, kein Tier ging verloren, aber — wie schwer war das Ziehen und Schieben!

Da mußten schon viele zusammen auf die Jagd gehen und gemeinsam die Beute heimziehen. Doch alle schwere Arbeit und jede harte Quälerei haben ihr Gutes, indem sie zu Verbesserungen antreiben. Wer Pferde hatte, gebrauchte sie von da an nicht nur zum Reiten, sondern er spannte sie auch vor seine Baumstämme. Nun konnte sich der Jäger sogar noch mit hineinsetzen in seinen Schlitten. Das machte Spaß und tat nicht weh, und Quelen bekam man auch nicht davon. Jedoch das Pferd stöhnte und ächzte gar oftmals und mußte stehen bleiben und konnte den Schlitten auf dem holperigen Waldboden nicht vorwärts bringen. Wehe, wenn ein Stein im Wege lag! Wie oft mußte unterwegs der Fuhrmann aussteigen und den ganzen Schlitten leer packen, um über das Hindernis wegkommen zu können. Und hinterher begann wieder das Einpacken, bis — ein neuer Stein den Weg versperrte.

3.

Steine im Wege waren die schlimmsten Hindernisse. Lag jedoch ein Baumstamm oder ein Ast quer auf der Bahn, dann rollte der Schlitten mit Leichtigkeit darüber hinweg. Und als einmal ein paar dicke Pfähle quer auf dem Wege lagen, da ging's so blißschnell und so leicht darüber hin, daß der Fuhrmann nachdenklich wurde und dachte: Wenn ich doch immer so über Pfähle rollen könnte. Und er sann und sann, bis er sich entschloß, stets für schwierige Wegstrecken ein paar runde Baumstücke mitzunehmen. Nun schadeten auch dicke Steine im Wege nichts mehr. Der Schlitten